

XXII. GP-NR

REPUBLIK ÖSTERREICH

832 /AB**2003 -11- 24****Die Bundesministerin
für auswärtige Angelegenheiten****zu 856 J**

Dr. Benita Ferrero-Waldner

Herrn
Präsidenten des Nationalrates
Univ. Prof. Dr. Andreas KHOL
Parlament
1017 Wien

20. November 2003

GZ. 306.05/0013e-VI.1/2003

Die Abgeordneten zum Nationalrat Mag. Ulrike LUNACEK, Kolleginnen und Kollegen haben am 24. September 2003 unter der Nummer 856/J-NR/2003 an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend Einsatz und Entsendung von Militärattachés angesichts eines zunehmend knapperen Budgets gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Zu Frage 1:

Der Einsatz von Militärattachés betrifft keinen Gegenstand der Vollziehung des Bundes im Zuständigkeitsbereich des Bundesministeriums für auswärtige Angelegenheiten.

Zu Frage 2:

In der Kooperation zeigen sich keine Schwierigkeiten rund um Kommunikation und Ressourcenverbrauch. Grundsätzlich funktioniert die Zusammenarbeit sehr gut; die Kriterien dafür sind die sinnvolle gegenseitige Unterstützung und Ergänzung bei der Erfüllung der in die jeweilige Zuständigkeit fallenden Aufgaben im österreichischen Interesse.

./2

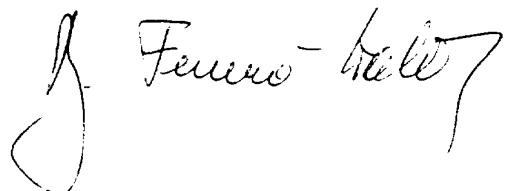
- 2 -

Zu Frage 3:

Die Militärattachés und ihre Mitarbeiter sind zumeist in Räumlichkeiten der österreichischen Vertretungsbehörden im Ausland untergebracht. Das Bundesministerium für Landesverteidigung trägt anteilmäßig zu den Miet- und Betriebskosten bei, wobei der Betrag auf Grundlage des einheitlichen Beitragsschlüssels der Größe der jeweils benützten Flächen entspricht.

Zu Frage 4:

Diesbezüglich wird auf die Beantwortung der schriftlichen Anfrage 858/J durch den Bundesminister für Landesverteidigung verwiesen.

A handwritten signature consisting of a stylized 'J' or 'F' on the left and the word 'Feuerwehrkeller' written in cursive script to its right.